



# SCHOOL-SCOUT.DE

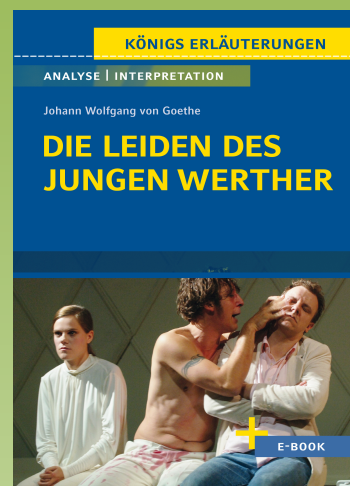
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Interpretation zu Johann Wolfgang von: Goethe: Die Leiden  
des jungen Werther*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## 1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

## 2 JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: LEBEN UND WERK 9

- 2.1 Biografie ..... 9
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund ..... 14
  - Aristokratie und Bürgertum ..... 14
  - Homer, Ossian, Shakespeare und Rousseau ..... 16
- 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen  
Werken ..... 23

## 3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 28

- 3.1 Entstehung und Quellen ..... 28
- 3.2 Inhaltsangabe ..... 37
  - Erstes Buch ..... 38
    - Briefe im Mai ..... 38
    - Briefe im Juni ..... 40
    - Briefe im Juli ..... 41
    - Briefe im August ..... 42
    - Briefe im September ..... 43

Zweites Buch	44
Briefe im Oktober, November und Dezember 1771	44
Briefe im Januar und Februar 1772	44
Briefe vom 15., 16. und 24. März sowie vom 19. April	45
Briefe von Mai bis September	46
Briefe im Oktober und November	47
Briefe im Dezember	47
Herausgeberbericht	48
<b>3.3 Aufbau</b>	51
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	57
Werther	57
Lotte	60
Albert	61
Wilhelm	62
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	63
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	80
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	83
Ablösung der feudalabsolutistischen Macht	83
Das Subjekt und seine Leidenschaften	84
Die neuen Normen der „Natur“	85
<b>3.8 Schlüsselstellenanalysen</b>	87

**4 REZEPTIONSGESCHICHTE 101**

Erster Bestseller der deutschen Literatur ..... 101

Warnung vor Nachahmung ..... 102

Einflüsse des Romans auf andere Bereiche ..... 105

Moderne Gestaltungen ..... 108

**5 MATERIALIEN 111****6 PRÜFUNGSAUFGABEN  
MIT MUSTERLÖSUNGEN 114****LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 132****LITERATUR 139**

# 1

## DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in diesem Band schnell zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, folgt hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel wird **Goethes Leben** beschrieben und auf den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** verwiesen:

S. 9 ff.

- Johann Wolfgang von Goethe lebte von 1749 bis 1832, vorwiegend in Weimar, der Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Bis 1771 wurde er in Leipzig und Straßburg zum Juristen ausgebildet und erfuhr in Wetzlar vom Schicksal Karl Wilhelm Jerusalems.

S. 14 f.

- Parallel zur unglücklichen Liebe zwischen Werther und Lotte brechen die Widersprüche zwischen Aristokratie und Bürgertum auf, die sich in der vorrevolutionären Zeit von 1789 zuspitzten.

S. 23 ff.

- Goethe hatte Gedichte sowie 1771 das Schauspiel *Götz von Berlichingen* geschrieben und 1773 veröffentlicht; durch *Die Leiden des jungen Werthers* (1774) wurde er weltberühmt.
- 1787 erschien die zweite Fassung, an der Goethe seit 1782 gearbeitet hatte. Unter dem Titel *Die Leiden des jungen Werther* erschien erstmalig die Jubiläumsausgabe von 1824.

Im 3. Kapitel geht es um die **Textanalyse und -interpretation**.

### ***Die Leiden des jungen Werther* – Entstehung und Quellen:**

S. 28 ff.

Der historische Werther war ein Jurist in Wetzlar; Vorbild war Goethes unglückliche Liebe zu Charlotte Buff und Maximiliane von La Roche.

**Inhalt:**

Der Roman spielt 1771/72, zumeist in einer kleinen Beamtenstadt. Werther, ein Jurist, ist in Erbschaftsangelegenheiten unterwegs und verliebt sich dabei in Lotte, die bereits „vergeben“ ist. Er erlebt Höhen und Tiefen, wird als Bürgerlicher durch Adlige sozial diskriminiert und begeht, um einer Verbindung der geliebten Frau mit ihrem Partner nicht im Weg zu stehen sowie aus Enttäuschung über die Erniedrigung, der er erfahren musste, Selbstmord.

S. 37 ff.

**Aufbau:**

Der Briefroman spielt 1772 als Gegenwartsroman. In seinem Ablauf ähnelt er einem Monolog; die letzten Texte stammen von einem fiktiven Herausgeber. Der Gliederung in zwei Bücher im Verhältnis 3 zu 4 stehen eine steigende und eine fallende Handlung gegenüber, gruppiert um den Brief vom 15. März 1772, die sich wie 1 zu 1 verhalten. Parallelhandlungen illustrieren die Haupthandlung.

S. 51 ff.

**Personen:**

Im Roman geht es um einen Dreieckskonflikt zwischen Werther, Lotte und Albert.

S. 57 ff.

- Werther ist Jurist, der nach den Vorstellungen seiner Mutter und seines Freundes Wilhelm in den diplomatischen Dienst treten soll.
- Lotte (Charlotte) ist die Tochter des Amtmanns und vertritt an ihren acht jüngeren Geschwistern die Mutterrolle. Sie ist mit Albert „so gut als verlobt“ (HL S. 21/R S. 28).
- Albert ist Lotte von der Mutter versprochen und bereits im diplomatischen Dienst.
- Wilhelm ist der Freund Werthers und Berater von Werthers Mutter.

S. 80 ff.

**Stil und Sprache im *Werther*:**

- Werther verwendet die Sprache eines Stürmers und Drängers: leidenschaftlich, mit Interjektionen (Ausrufen), Inversionen (Umkehrung der Wortstellung) und imperativisch.
- Diese Sprache wird in der zweiten Fassung geglättet; sprachliche Formen wie Oxymoron und Ellipse sorgen für einen ausdrucksstarken Stil.
- Eine besondere Rolle spielt die Klimax.

S. 83 ff.

**Interpretationsansätze:**

- Die Ablösung der feudalistischen Macht durch das Bürgertum steht im Vordergrund; sie wirkt sich auf die menschlichen Gefühle und Leidenschaften aus.
- Die Literatur des Sturm und Drang stellte das Subjekt und seine Leidenschaften ins Zentrum und schuf damit eine geistige Ersatzbasis für die fehlende nationale, politische Grundlage.
- Das wichtigste Anliegen der Stürmer und Dränger war, dem unverfälschten Lebensgefühl, der „Natur“, neue Normen des Umgangs zu verschaffen.

S. 101 ff.

**Rezeptionsgeschichte:**

- Der Roman wurde zur Sensation, zum ersten Bestseller der deutschen Literatur und zum Ausgangspunkt zahlreicher Parodien, Fortsetzungen, Variationen und Auseinandersetzungen.
- Die Vorbilder der Romanfiguren waren betroffen; Zeitgenossen warnten vor dem Nachahmungseffekt. Die schärfsten Angriffe kamen aus kirchlichen Kreisen.
- Der Einfluss des Romans auf die Mode war groß; Verbote gab es dennoch bis ins 19. Jahrhundert.
- Moderne Beschäftigungen mit dem Roman finden sich fortwährend, so bei Thomas Mann, Ulrich Plenzdorf u. a.

# JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: LEBEN UND WERK

# 2

## 2.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1749	28. August Frankfurt am Main	Johann Wolfgang Goethe wird als Sohn des Kaiserlichen Rates Dr. jur. Johann Kaspar Goethe, Sohn eines Schneiders, und Katharina Elisabeth, geb. Textor, Tochter des Schultheißen, in Frankfurt am Main, im Haus „Zu den drei Leiern“ am Großen Hirschgraben geboren. Die Familie ist wohlhabend; der Reichtum stammt vom Großvater.	
1750	Frankfurt am Main	Geburt von Goethes Schwester Cornelia Friederike Christiana.	1
1753	Frankfurt am Main	Die Großmutter schenkt den Kindern zu Weihnachten ein Puppentheater.	4
1759– 1763	Frankfurt am Main	Während der französischen Besetzung Frankfurts besucht Goethe das französische Theater.	10–14
1765	Leipzig	Goethe studiert Jura, hört aber auch Vorlesungen zur Literatur und lernt Gellert sowie Gottsched kennen; Liebe zu Kätchen Schönkopf, der Tochter eines Zinngießers.	16
1768	Frankfurt am Main	Goethe kehrt nach einem Blutsturz krank nach Hause zurück. Er verkehrt im pietistischen Kreis der Susanna Katharina von Klettenberg und liest Wieland, Shakespeare u. a.	19



Johann Wolfgang  
von Goethe  
(1749–1832)  
© picture alliance/  
CPA Media Co. Ltd



## 2.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1770	Straßburg	Goethe setzt sein Jurastudium fort und schließt es als Lizentiat der Rechte ab, was ihm ermöglicht, als Advokat zugelassen zu werden. Er lernt Herder und Dichter des Sturm und Drang kennen (u. a. Lenz). Im Straßburger Kreis um Herder werden ihm Pindar, Homer, die englische Dichtung, voran Shakespeare und Ossian, Hamann und die Volkspoesie nahegebracht. Er begeistert sich für die Gotik des Straßburger Münsters.	21
	Sesenheim	Kurz vor dem 15. Oktober: Besuch bei Friederike Brion. Er verliebt sich in die Pfarrerstochter von Sesenheim; Mai bis Juni in Sesenheim; am 7. August Abschied ohne Erklärung.	
1771	Straßburg	Frühling, Sommer: Goethe sammelt, Herders Anregung folgend, Volksballaden.	22
	Frankfurt am Main	Rückkehr nach Hause.	
	Frankfurt am Main	Goethe hält seine berühmte Rede <i>Zum Shakespears Tag</i> ; Prozess gegen die Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt.	
1772	Wetzlar	Goethe als Praktikant am Reichskammergericht – die Eintragung in die Liste der Rechtspraktikanten am 25. Mai ist der einzige Nachweis seiner Tätigkeit; er verliebt sich in Charlotte Buff, der er bei einem Ball am 9. Juni in Volpertshausen begegnet.	23
1772	Ehrenbreitenstein	Goethe geht ohne Abschied aus Wetzlar fort, fährt am 11. September zu Maximiliane, der Tochter von Marie Sophie von La Roche, deren Roman <i>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</i> (1771) Goethe beeinflusst.	



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Interpretation zu Johann Wolfgang von: Goethe: Die Leiden  
des jungen Werther*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

